



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Freitag, 28. Juni 2002

Synodalpräsident erwartet kontroverse Diskussionen

Spontane Wortmeldungen im Kirchenparlament erstmals gestattet

Stuttgart. Zum ersten Mal haben Synodale die Möglichkeit, sich während der Synodalsitzung spontan zu Wort zu melden. Das mache die Arbeit des Präsidiums nicht leichter, dennoch begrüßt der Präsident der 13. Württembergischen Evangelischen Landessynode, Horst Neugart, diese Neuerung. Denn er hat mit dieser Praxis gute Erfahrungen in der Generalsynode der württembergischen Partnerkirche in der Slowakei gemacht. Das Kirchenparlament dort arbeite ohne Geschäftsordnung, das sei zwar weniger professionell, befindet Neugart nach einem dreitägigen Besuch in diesem Monat in Bratislava, dennoch funktioniere der kirchenparlamentarische Dialog.

Wenn sie aktueller und unmittelbarer diskutiere, werde die Synode günstigenfalls auch attraktiver. Voraussetzung, dass das Kirchenparlament von spontanen Wortmeldungen profitiert, sei Disziplin: „Wir haben ein großes Programm“, so Neugart. Themen, die von Vorrednern bereits angesprochen wurden, sollten nicht noch einmal von anderen thematisiert werden, wenn sie inhaltlich nichts Neues einzubringen haben.

Kontroverse Diskussionen erwartet Neugart vor allem zum Tagesordnungspunkt: „Neustrukturierung kirchlicher Aufgaben und Finanzen“. Die Synodalen müssen überlegen, wie die Kürzungen am besten zu verkraften sind. Mit Entscheidungen sei allerdings noch nicht zu rechnen, so Neugart, da das Parlament zentrale Fragen zunächst an die Fachausschüsse delegieren werde. Insgesamt sind zwanzig Tagesordnungspunkte anberaumt. Eine ausführliche Debatte sei auch im Anschluss an den Bischofsbericht zu erwarten, in dem Landesbischof Gerhard Maier unter der Überschrift „Gesandt in die Welt“ einen Überblick über die Aktivitäten der Landeskirche gibt und Ziele für die nächsten Jahre absteckt.

Die Sommersitzung der 13. Landessynode beginnt am Donnerstag, 4. Juli, um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Stuttgarter Hospitalkirche. Die dreitägige Sitzung endet am Samstag, 6. Juli, gegen 16 Uhr.

Astrid Günther

Hinweis: Die Tagesordnung der Synodalsitzung vom 4. bis 6. Juli im Stuttgarter Hospitalhof findet sich im Internet unter: <http://www.elk-wue.de/cms/landeskirche/landessynode/sommersynode2002>.